## CLIII

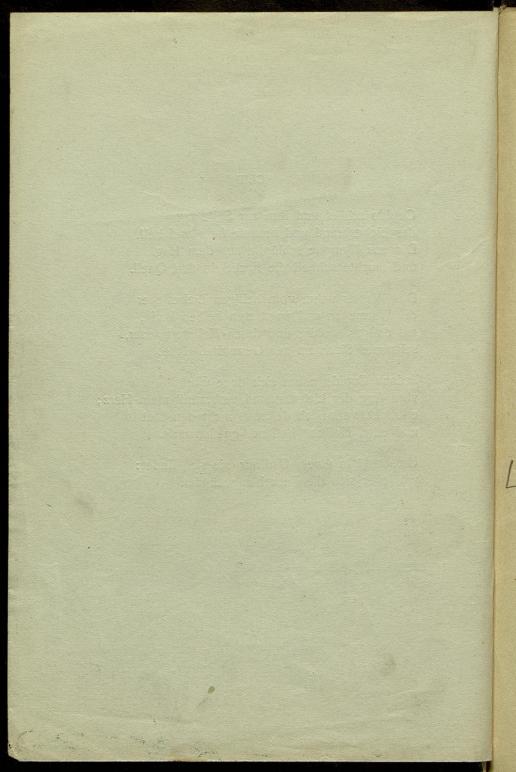
Cupido schlief und ihm zur Seite lag der Liebesbrand und brannte heiß und hell. Dianens Nymphe schlüpfte aus dem Hag und tauchte schnell die Fackel in den Quell.

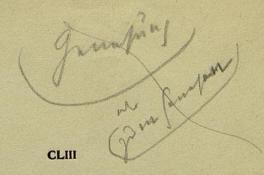
Das Wasser nahm vom heil'gen Liebesfeuer die Wärme an und ward zum heißen Bade, auf daß es, wohlig und durch Heilkraft teuer, seltsames Siechtum zur Gesundheif lade.

Jedoch Cupido nahm sich neue Glut vom Aug der Liebsten und verbrannt' mein Herz; erkrankt, verlor ich dennoch nicht den Mut und eilte, Heilung hoffend, quellenwärts.

Umsonst! In einem Bad nur sie sich findet: wo jener sich die Fackel angezündet.

Home





Cupido schlief und ihm zur Seite lag der Liebesbrand und brannte heiß und hell. Dianens Nymphe schlüpfte aus dem Hag und tauchte schnell die Fackel in den Quell.

Das Wasser nahm vom heil'gen Liebesfeuer die Wärme an und ward zum heißen Bade, auf daß es, wohlig und durch Heilkraft teuer, seltsames Siechtum zur Gesundheit lade.

Jedoch Cupido nahm sich neue Glut vom Aug der Liebsten und verbrannt' mein Herz; erkrankt, verlor ich dennoch nicht den Mut und eilte, Heilung hoffend, quellenwärts.

Umsonst! In einem Bad nur sie sich findet: wo jener sich die Fackel angezündet.

Le

## CLIB

Capido schlief and ihm zur Seile lag ster Liebesbroad und brannte neiß aus liell. Dianens Nymphe schläpfie aus dem Hag und thuchte schnell die Fackel in den Queik.

Das Wasser nahm vom heiligen Liebesleger, die Wärme an und werd zum beihen Bade, rot des es, wohlle und durch fieilicht tener, seltseines Stechtum zur Gestindhölls inde.

Jedoch Capido nahm sich hede Olut vom Aug der Liebsten und verhammt mein Herz; erhantet, verior eh democh nicht den Mut und elle, Hähnng hollend, quellenwarts.

Upreconst! In einem Bad nur sie sich findel:
wo tener sich die Fackel angesündel: